

Neues von Völlers



Foto: Ole Spata

Zum **Ende des letzten Jahres hatte ich gehofft**, dass 2022 ein krisenärmeres Jahr wird. Leider ist es dazu nicht gekommen und auch wir hier in Deutschland spüren die **Folgen des brutalen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine**.

Unsere Herausforderungen sind natürlich **nicht vergleichbar mit dem schrecklichen Kriegsgeschehen**, das die Menschen in der Ukraine erleben. Nichtsdestotrotz ist es für uns in der Bundespolitik wichtig, dass wir die Schwierigkeiten und Sorgen der Menschen in Deutschland ernst nehmen und uns darum kümmern.



„Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.“

Martin Luther King



Zeitlich passend, besteht die Ampelkoalition jetzt nun seit etwas mehr als einem Jahr. Zu Beginn des Newsletters werde ich ein wenig auf **die Arbeit des ersten Jahres zurückblicken** und insbesondere auf die in der letzten Woche **beschlossenen Entlastungen der Gas- und Strompreisbremse** sowie den **Härtefallfonds für Heizöl und Pellets** eingehen.

Zudem war ich im Dezember erneut als stellvertretende Leiterin der deutschen Delegation bei der **Parlamentarische Versammlung der NATO**. Darüber hinaus gab es mal wieder gute Nachrichten über eine **Bundesförderung bei mir im Wahlkreis** und ich hatte einen **spannenden Termin zur Landwirtschaft in Niedernwöhren** sowie einen **schönen Termin in der Clausewitz Kaserne** in Langendamm. Aber lest dazu gerne mehr im Laufe meines Newsletters.

In den nächsten Wochen – wie ihr in der Übersicht sehen könnt – nehme ich mir auch ein paar Tage Auszeit über die Feiertage, bevor es dann **mit frischer Energie im neuen Jahr in meiner Heimat und in Berlin** wieder losgeht.



Ein **kurzer Überblick** über meine nächsten Wochen:

- 19.12. – 23.12.: **Wahlkreiswoche**
 - Mi. 21.12.: Telefonische **Energiesprechstunde**
- 24.12. – 01.01.: Etwas Freizeit: Weihnachten + Neujahr
- 02.01. – 06.01.: Noch paar freie Tage & erste Wahlkreistermine im neuen Jahr
- 09.01. – 13.01.: **Wahlkreiswoche** und SPD-Fraktionsklausur in Berlin
- 16.01. – 20.01.: **Sitzungswoche** in Berlin
- 23.01. – 27.01.: **Sitzungswoche** in Berlin

NEUIGKEITEN AUS DER SPD- BUNDESTAGSFRAKTION UND DEM BUNDESTAG

Ein Jahr Ampel!

Ein Jahr Ampel. Ein Jahr für Respekt, Zusammenhalt und Fortschritt.

Das haben wir für Euch erreicht



Mehr Fortschritt wagen - mit dem Ziel haben wir uns als Ampel vor einem Jahr an die Arbeit gemacht. Nicht einmal drei Monate nach Regierungsantritt hat Russland einen brutalen Krieg gegen die Ukraine begonnen und damit eine Zeitenwende eingeleitet.

Der Angriffskrieg und seine Folgen stellen auch unser Land auf die Probe. Aber durch unsere Energiepolitik, die **umfangreichen Entlastungspakete** und einen **wirtschaftlichen Abwehrschirm** können wir heute sagen: **Wir haben die Krise in den Griff bekommen.**



Wir haben die Krise im Griff.

Für Euch beschlossen:

- 👉 95 Mrd. Euro für drei **Entlastungspakete** u. a. mit Heizkostenzuschüssen und Energiepreispauschalen
- 👉 200 Mrd. Euro für **Strom- und Gaspreisbremsen**, inklusive Übernahme **Dezemberabschlag**
- 👉 100 Mrd. Euro **Sondervermögen Bundeswehr**

Für uns außerdem besonders wichtig: **Wir stärken den Zusammenhalt.** Wir sorgen dafür, dass Arbeit sich lohnt, indem wir diejenigen besserstellen, die auch für kleinere Gehälter hart arbeiten. So haben wir zum Beispiel den **Mindestlohn auf 12 Euro erhöht** und viele Steuererleichterungen für kleine und mittlere Einkommen umgesetzt.

Wir unterstützen die, die wenig haben - damit sie besser zurechtkommen. Und wir schaffen Perspektiven, wo es in der Vergangenheit viel zu wenige gab: Mit dem **neuen Bürgergeld** setzen wir auf Vertrauen und neue Chancen durch



Wir stärken den Zusammenhalt.

Für Euch beschlossen:

- 👉 12 Euro **Mindestlohn**
- 👉 Pro Kind: 250 Euro **Kindergeld**
und höherer **Kinderzuschlag**
- 👉 Mehr **Wohngeld** für mehr
Menschen
- 👉 **Bürgergeld** statt Hartz IV
- 👉 Mehr **Bafög** für mehr Studis
- 👉 Massiver **Rentenanstieg**
- 👉 **Krankenhausreform** angepackt

Wir halten unser Versprechen: Wir lassen niemanden alleine!

**Gas- und Strompreisbremse & Härtefallfonds für Flüssiggas,
Heizöl und Holzpellets**

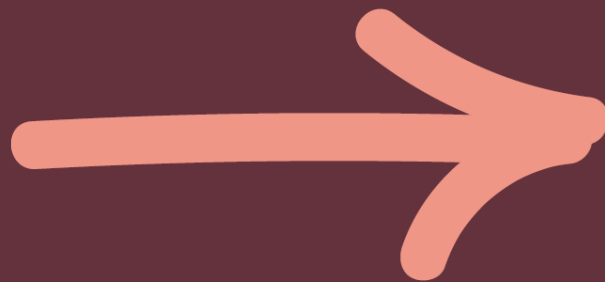
Wir tun alles dafür, dass Energie bezahlbar bleibt. Neben der Übernahme

Eurer **Abschlagszahlung für Dezember** bei Gas und Fernwärme haben wir in der letzten Woche noch die **Preisbremsen für Strom und Gas** sowie **Hilfen fürs Heizen z. B. mit Heizöl und Pellets** im Bundestag beschlossen.

So machen wir Strom und Heizen für Euch günstiger!

Mit der Soforthilfe im Dezember und den Energiepreisbremsen ab 2023.

Alles, was Ihr dazu wissen müsst



Für **Gas und Strom** tun wir dies mit **200 Milliarden Euro** und in zwei Schritten:

1. Der Bund übernimmt die für **Dezember fälligen Abschlagszahlungen für Gas und Fernwärme**. Das ist bereits von Bundestag und Bundesrat beschlossen und kommt automatisch bei Euch an.
-

2. Wir führen ab **Januar 2023 Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme** ein. Die Auszahlung und rückwirkende Verrechnung für Januar und Februar erfolgen ab März 2023. Diese haben wir letzte Woche im Bundestag beschlossen. Sie sollen bis April 2024 laufen.

A portrait of Marja-Liisa Völlers, a woman with blonde hair, wearing a blue floral patterned jacket. The background is slightly blurred. The text is overlaid on the image in white and red.

**WIR MÜSSEN BEI
UNSEREN ENTLASTUNGS-
MAßNAHMEN ALLE
HEIZSYSTEME
MITDENKEN.**

**DESWEGEN BRAUCHT ES
AUCH ENTLASTUNGEN
FÜR HAUSHALTE MIT ÖL-
UND PELLETHEIZUNG
ODER FLÜSSIGGAS!**

**GEFORDERT, VERHANDELT
UND BESCHLOSSEN!**


SEEHEIMER KREIS
in der SPD-Bundestagsfraktion

Marja-Liisa Völlers,
Sprecherin des
Seeheimer Kreises

In den **parlamentarischen Beratungen** haben wir außerdem erreicht, dass **auch Verbraucherinnen und Verbraucher Hilfen erhalten, die hohe Kostensteigerungen beim Heizen mit Öl, Pellets, Flüssiggas oder anderen**

Energieträgern hatten, die nicht wie Gas oder Strom über eine Leitung in die Haushalte kommen. Auch Krankenhäuser, Unikliniken, Pflegeeinrichtungen und soziale Dienstleister erhalten gesonderte Unterstützung.

Hilfen beim Heizen mit Öl und Pellets

Bei Heizarten, die nicht aus der Leitung kommen (z. B. Öl, Pellets, Briketts), können **80 % der Preissteigerungen, die das Zweifache des durchschnittlichen Vorjahrespreises übersteigen**, erstattet werden.

Wer 2021 eine Rechnung von 1.000 Euro für Heizöl hatte, bis zum Stichtag 01.12.2022 aber 3.000 bezahlen musste, soll 800 Euro erstattet bekommen.

Die Auszahlung soll über die Bundesländer erfolgen.



Um die Preisbremsen gerecht zu finanzieren, schöpfen wir die **Zufallsgewinne von stromerzeugenden Unternehmen** ab und erheben einen Solidarbeitrag auf einen Teil der Gewinne von Konzernen aus dem Erdöl-, Erdgas-, Kohle- und Raffineriebereich. Gleichzeitig verbessern wir mit dem Gesetzentwurf aber auch die Bedingungen für die erneuerbaren Energien, damit wir beim Ausbau

und der Energiesicherheit vorankommen.

**Deutschland
packt das**



**Wir senken die Kosten für
Strom und Heizung.**

**Damit alle gut durch diese
Krise kommen.**

SPD
Fraktion im
Bundestag

**Parlamentarisches Transatlantisches Forum in Washington
D.C., USA**



Foto: Ich vor dem Weißen Haus, dem Amtssitz des Präsidenten der USA

Im Dezember war ich beim **jährlich in Washington** stattfindenden Forum der Parlamentarischen Versammlung der NATO (NATO PV). Vor Ort fanden **interessante Vorträge und Diskussionen** über die Herausforderungen der NATO statt. Diese standen - wie auch schon unsere Jahrestagung in Madrid – in erster Linie im **Kontext des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine**.

DIE SPD IM WAHLKREIS SCHAUMBURG -NIENBURG

Bundeshilfe für das Schwimmbad Lauenau in der Samtgemeinde Rodenberg

Der **Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags** hat letzte Woche die Förderung der Sanierung des Mineralbades Lauenau mit etwas **mehr als 931.000 Euro** beschlossen. Damit trägt der Bund zu einem **großen Teil der Gesamtkosten von knapp 2 Millionen Euro** bei.



Foto: Ich mit Blick auf das Mineralbad im April 2021

Das Bundesprogramm **“Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK)** ist mit 476 Millionen Euro aus dem Klima- und Transformationsfonds ausgestattet.

Im Jahr 2022 ist das Bundesprogramm SJK, anders als die Jahre zuvor, **erstmalig im Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds** veranschlagt worden. Das sorgte unter anderem dafür, dass die Projekte in der Förderrunde 2022 mehr als bisher eine **hohe Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel** ermöglichen mussten.



Foto: Uwe Budde, ich, Hans-Dieter Brand und Andreas Kölle im April 2021 (v.l.)

Es freut mich sehr, dass der Bund die Sanierung des Mineralbades mit über 900.000 Euro bezuschusst. Gerade in Zeiten, in denen Kommunen mit multiplen Krisen zu kämpfen haben, **ist es uns als SPD mit unseren Ampelpartnern wie Katja Keul wichtig**, dass wir die Kommunen bei ihren Sanierungsvorhaben nicht alleine lassen. Da das Programm ziemlich überzeichnet war, ist es umso schöner, dass die Förderung tatsächlich geklappt hat.

Expertengespräch Landwirtschaft

Kürzlich habe ich mich gemeinsam mit **Susanne Mittag, Sprecherin der Arbeitsgruppe für Ernährung und Landwirtschaft der SPD-Bundestagsfraktion**, und **Vertretern der Agrarwirtschaft** in meinem Wahlkreis getroffen.

Bei dem Termin im Sitz des Raiffeisenlandbundes in Niedernwöhren schilderten

die Landwirte die **Auswirkungen der aktuellen Krise in Folge des Angriffskrieges Russlands**, sprachen Zusammenhänge an, die sie als langfristige Problemfelder sehen, thematisierten die **bestehende Düngeverordnung** und den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln.



Foto: Susanne Mittag und ich zwischen den Vertretern der Landwirtschaft

Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist extrem umstritten. Henrik Brunkhorst, Vorsitzender der Jugendlandwirte Niedersachsen, und Hartmunt Brunkhorst, Mitglied des Vorstandsteams des Raiffeisen-Landbundes, sprechen sich dennoch dafür aus.

Für mich ist klar: **Wir müssen eine gerechte und umweltverträgliche Lösung finden**, welche nicht zu Lasten der Landwirtinnen und Landwirte und den Tieren und Menschen in unserem Wahlkreis geht.

IM DIALOG IN SCHAUMBURG UND NIENBURG

Standortweihnachtsmarkt in der Clausewitz Kaserne

Kürzlich war ich auf **Einladung des Standortältesten und Kommandeurs des Multinationalen CIMIC Command, Oberst Timm, und des Kommandeurs des Bataillons Elektronische Kampfführung 912, Oberstleutnant Marcus Sarnoch, beim Standortweihnachtsmarkt** dabei.



Foto: Ich zwischen den Soldatinnen und Soldaten und deren Angehörigen

Eine **schöne Idee**, um den Soldatinnen und Soldaten, den zivilen Mitarbeitenden sowie deren Angehörigen einen **vorweihnachtlichen Rahmen zum Austausch** zu geben. Gerade in der aktuellen Zeit, in der auf die Bundeswehr große Herausforderungen zukommen, ist dies in meinen Augen eine schöne Veranstaltung.

Auch auf diesem Wege nochmal meinen **Dank für den Einsatz, die Arbeit und das Engagement** und allen eine frohe Weihnachtszeit!

AUSBLICK & WEIHNACHTS- UND

NEUJAHRSGRÜßE

Bevor ich zum Ende meines Newsletters komme, wollte ich euch noch einen **kurzen Terminhinweis** auf meine **telefonische Energiesprechstunde am Mittwoch** geben. Falls ihr Fragen zu den unterschiedlichen Entlastungsmaßnahmen habt, könnt ihr euch gerne bei mir melden.

Energiesprechstunde am 21.12.

Die Krise meistern. spdfraktion.de

So entlasten wir Verbraucher:innen

www.spdfraktion.de/entlastungen



Foto: photothek.net

V.i.S.d.P.: Katja Mast, MdB,
Erste Parlamentarische Geschäftsführerin,
SPD-Bundestagsfraktion, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Sprechen Sie mit mir darüber:
Marja-Liisa Völlers, MdB
Mittwoch, 21. Dezember 2022
14.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung zur telefon. Sprechstunde:
marja.voellers.wk02@bundestag.de

SPD Fraktion im
Bundestag

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Abschließend, ein weiteres turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir hatten **nicht das Glück** nach der Corona-Krise erstmal **wieder in eine ruhigere Phase** zu kommen. Neben dem Krieg in der Ukraine haben wir aktuell leider auch eine Energiekrise zu bewältigen.

Aber es gibt mir **große Hoffnung und Zuversicht**, wenn ich von Geschichten aus meiner Heimat in Schaumburg und Nienburg höre, wie sich **die Menschen untereinander unterstützen**. Wenn wir **zusammen stehen und solidarisch handeln**, werden wir auch diese schwierige Zeit gut überstehen!

Wenn euch zum Ende des Jahres noch etwas beschäftigt, meldet euch gerne bei mir (marja.voellers@bundestag.de) und ich werde mich darum kümmern.



In diesem Sinne wünsche ich von ganzem Herzen fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2023!

Bis bald und bleibt Gesund!

Eure Marja



Copyright © 2022 Marja-Liisa Völlers, MdB, All rights reserved.